



23. Folge

von Pfr. M. Schwaller

### In der Saane ertrunken (aus dem Totenbuch)

(Fortsetzung)

Im Totenbuch werden 26 Personen festgestellt, welche in der Saane ertrunken sind. Nach den betreffenden Angaben lässt sich für verschiedene Fälle der genaue Hergang des Unfalles oder besondere Umstände feststellen.

- 1701 1. In der Nähe von Altenryf ist Peter Mugnei ertrunken. Der Leichnam konnte hier aus der Saane gezogen werden und wurde am 12. Juli in Bösinggen beerdigt.
2. am gleichen Tage, also am 12. Juli ertrank in der Nähe von Botsfunensis (?) Friederich Phylippenat. Er wurde am 22. Juli in der Nähe von Arola (?) aufgefunden und in Bösinggen beerdigt.
- 1703 In Freiburg ertrank der Jüngling Gobenstein. Sein Leichnam konnte hier aus dem Wasser gezogen werden und wurde am 10. Juli in Bösinggen beerdigt.
- 1708 Am 18. Januar ertrank der Einsiedler P. Johannes de Prato mit 6 Studenten in der Saane bei der St. Magdalena Einsiedelei bei Räsch. Der Einsiedler wollte die 6 Studenten aus Freiburg über die Saane zurückführen. Die Fähre wurde von den hochgehenden Fluten fortgerissen. Das Boot zerschellte und alle Insassen kamen um das Leben und waren verschollen.
1. 3 Monate später konnte der Student Conte aus Remund hier aus dem Wasser geborgen werden. Er wurde am 11. April in Bösinggen beerdigt.
2. am 17. April wurde ein weiterer Student mit den Obgenannten ertrunken und konnte jetzt gefunden werden.
- 1710 Maria Fasel, Stäblera genannt, versank samt ihrem Boot in der Saane bei Hanenhaus. Sie wurde am 8. März in Bösinggen beerdigt.
- 1718 Im April war Catharina Huber, eine Tochter von 15 Jahren aus der Pfarrei Tafers in Staad (Gstaad) in der Saane ertrunken. Einen Monat später wurde sie von Fischern in der Nähe von Laupen gefunden und am 22. Mai in Bösinggen beerdigt.
- 1771 am 13. Oktober ist Barbara Krebs geb. Brünisholz in der Saane ertrunken. Man fand sie zwei Monate später auf dem Gebiet des Kantons Bern, in der Nähe der Stadt Laupen. Sie wurde am 17. Dezember auf dem Friedhof von Bösinggen beerdigt.

- 1792 am 30. Mai starb Franz Ackermann von Äschlismatt (Escholzmatt) im Kanton Luzern. "Dieser Mann weilte in Bonn. Als er sich am letzten Tage nach Murten begeben wollte, wurde er von den Fluten der Saane fortgerissen! Am 23. September wurde er zwischen Laupen und Gimmenen von diesem gleichen Fluss herausgeworfen." Am 24. September wurde er in Gegenwart seines Bruders Anton Ackermann auf dem Friedhof von Bösinggen beerdigt.
- 1800 am 11. April sahen Bewohner von der Lischera einen Toten in der Saane und zogen ihn aus dem Wasser. Es handelte sich um den 20 jährigen Jüngling Marin Joseph Delaqui von Chalanche aus Savoyen. "Niemand weiss aus welchen Umständen oder aus welchem Grunde er in die Saane gefallen ist." Er wurde am 12. April auf dem Friedhof von Bösinggen beerdigt.
- 1822 am 11. Januar starb Johann Georg Grolimond von Deutigen im Kanton Solothurn, er war damals Pächter in Nussbaumen. "Als dieser ein Gespann mit einem Fass Wein beladen über die Brücke führte, nicht weit von der Stadt Laupen entfernt, ging eines der Pferde, welches blind war, zu weit auf die linke Seite der Brücke und stürzte in die Saane, zugleich riss es den Fuhrmann und das Weinfass mit sich. Dadurch geschah es, dass dieser gute Johann Georg mit seinen beiden Pferden durch dieses traurige Ereignis um's Leben kamen." Er wurde am 14. Januar auf dem Friedhof von Bösinggen beerdigt.
- 1826 am 4. August ertrank in der Saane Johann Allerheiligen Schaller, Sohn des Johann Joseph Schaller, sartor (Schuhmacher? oder Schneider?) in Niederbösinggen und der Anna Maria Bärswill, ein Knabe von 11 Jahren und 3 Monaten. Er wurde am 5. August in Bösinggen beerdigt.
- 1836 am 25. April fiel Joseph Gachet, wohnhaft in Hanenhaus in die Saane und er konnte nicht mehr aufgefunden werden.
- 1838 am 5. Juni ist Peter Bertschy in Freiburg von zu Hause weggegangen und nach mehreren Tagen wurde er in der Nähe von Gümnenen tot aus der Saane gezogen. Am 11. Juni wurde sein Leichnam nach Bösinggen geführt und dort beerdigt.
- 1849 am 20. Juni in der Nähe von Gümnenen Johann Landerset, Bürger von Freiburg, Einnnehmer des Spitals, Familienvater von 55 Jahren aus dem Wasser der Saane gezogen. Mit der schriftlichen Bewilligung des Generalvikars Jendly wurde er am 21. Juni in Bösinggen beerdigt.
- 1856 am 19. Juni ertrank in der Nähe von Bonn bei Düdingen in der Saane der 12 jährige Knabe Ludwig Gremaud, Sohn des verst. Gremaud und der Anna Gendre von Estavayer, welche vorübergehend im genannten Bonn verweilte. Am 23. Juni wurde sein Leichnam in der Nähe von Gümnenen gefunden und am folgenden Tage auf dem Friedhof von Bösinggen beerdigt.
- 1860 am 29. Februar nachmittags 3 Uhr wurde am Ufer der Saane bei Bösinggen ein Ertrunkener gefunden, welcher schon ungefähr zwei Monate tot gewesen sein dürfte. Nach erfolgter gerichtlicher Untersuchung bestätigte der Oberamtmann Loffing in Tafers, dass es sich beim aufgefundenen Leichnam um Jakob Zbinden von der Galtera bei Freiburg handle, Sohn des Jakob Zbinden von Tafers und der Maria geb. Grossrieder, bei Lebzeiten Einnnehmer des bischöflichen Hauses. Die Feststellungen wurden am 2. März gemacht und die Beerdigung fand am 3. März auf dem Friedhof von Bösinggen statt.

- 1866 am 16. November wurde in der Lischera, am Ufer der Saane ein zum Teil schon in Verwesung übergegangener Leichnam eines unbekanntes Mannes entdeckt. Am folgenden Tage wurde er beerdigt.
- 1868 am 11. März um Mittag fiel Joseph Peter Bongard, Sohn des Johann Joseph Bongard von der Lischera, im Alter von 32 Jahren in die Saane und ertrank. Sein Leichnam konnte erst am 5. April am Ufer der Saane gefunden werden und wurde am folgenden Tage beerdigt.
- 1871 am 3. Juli morgens ungefähr um 7 Uhr "starb in der Saane" Anna Maria Rappo geb. Fasel, Witfrau des Johann Joseph Rappo in Bösinggen, im Alter von 44 Jahren. Sie konnte am 12. Juli in Kallnach gefunden werden und wurde dort beerdigt. Am 18. Juli wurde sie nach Bösinggen überführt und auf dem Friedhof von Bösinggen beigesetzt.
- 1874 am 6. Juni starb in der Saane und wurde am gleichen Tage gefunden Peter Andrey, Sohn des Xaver Andrey von Hauteville und der Christina Schuler von Tafers, geboren am 15. Juni 1863. Der Knabe wurde am 8. Juni in Bösinggen beerdigt.
- 1885 am 7. Dezember wurde aus der Saane gezogen Maria Magdalena Buchs von Jaun, geboren 15. September 1838. Sie wurde am 10. Dezember in Bösinggen beerdigt.
- 1935 am 9. August fiel der Knabe Wilhelm Brügger, Sohn der Agnes Brügger, geboren am 2. März 1928 in Niederbösinggen in die Saane und ertrank. Er wurde am folgenden Tage in Niederried (Bern) aus der Aare gezogen und am 11. August in Bösinggen beerdigt.
- 1950 am 15. Juli fiel der Knabe Alfred Sorg, Sohn des Hans Sorg und der Agnes geb. Chardonnens, geboren am 10. April 1944 wohnhaft in der Saanebrücke in die Saane und ertrank. Am 21. Juli konnte er in der Nähe des Bielersees gefunden werden. Am 22. Juli wurde er in Bösinggen beerdigt.
- 1959 am 17. Mai gegen halb 5 Uhr fiel in der Nähe von Hanenhaus der Jungwächter Eugen Knecht, Schüler in Köniz, Sohn des Paul Stephan Knecht und der Rosa Maria Käufeler, geboren am 8. Juni 1945 in die Saane und ertrank. Der Leichnam konnte noch am gleichen Abend gefunden werden. Nach erfolgter behördlicher Untersuchung und Bewilligung wurde der Verstorbene nach Köniz überführt zur Beerdigung.
- 1973 am 23. November in einer schwarzen nebeldichten Nacht verschwand in der Saane Joseph Bärswyl, geboren am 27. Oktober 1940, Sohn des Johann Bärswyl und der Bertha geb. Boschung in Hanenhaus. Am 12. Februar 1974 wurde sein Leichnam in Niederried (Stauwehr-Rechen), in der Aare gefunden. Nach den gerichts-medizinischen Untersuchungen und der behördlichen Bewilligungen, fand die Beerdigung am 16. Februar in Bösinggen statt.